

PLANITOP 530

Feinspachtel auf Kalkzementbasis für frische oder erhärtete Putzflächen im Innen- und Aussenbereich in Schichtdicken bis 3 mm auftragbar



ANWENDUNGSBEREICH

Planitop 530 wird als Spachtel für frische oder ausgehärtete Putzflächen aus Kalkzementmörtel oder vorgemischtem Mörtel an Wänden und Decken im Innen- und Außenbereich vor dem Aufbringen von dünn-schichtigen Farbanstrichen/-beschichtungen verwendet.

Anwendungsbeispiele

- Feinspachtel für frische oder ausgehärtete Putzflächen aus Kalkzementmörtel oder vorgemischtem Mörtel im Innen- oder Außenbereich vor einem Farbanstrich oder einer farbigen Schutzbeschichtung.
- Feinspachtel für frische oder ausgehärtete Putzflächen aus Kalkzementmörtel oder vorgemischtem Mörtel an Wänden oder Decken.

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Planitop 530 ist ein normal abbindender Feinspachtel in hellgrauer oder weißer Farbe bestehend aus Kalk, Spezialzementen, ausgesuchten Sanden mit definierter Korngröße und hochwertigen Kunststoffen. Nach dem Anmischen mit Wasser besitzt **Planitop 530** aufgrund seiner besonderen Zusammensetzung eine hohe Haftfestigkeit und ist auch auf einem Rohputz leicht aufzubringen und lässt, sofern erwünscht, eine rasche Bearbeitung mit dem Schwammbrett zu. Bei guten klimatischen Bedingungen kann ein Spachtel-Feinputz vom Typ **Silexcolor Tonachino**, **Silancolor Tonachino** oder **Quarzolite Tonachino** ca. nach 3-4 Wochen nach dem Feinspachtel **Planitop 530** aufgetragen werden.

Es spricht auch nichts dagegen, dass direkt auf **Planitop 530** ein Farbanstrich vom Typ **Silexcolor Pittura (Farbe)**, **Silancolor Pittura (Farbe)**, **Quarzolite Pittura (Farbe)**, **Elastocolor Pittura (Farbe)** oder **Colorite Performance** nach 3-4 Wochen aufgetragen wird. **Planitop 530** entspricht den Anforderungen der EN 998-1 ("Festlegungen für Mörtel im Mauerwerksbau – Teil 1: Putzmörtel") als Normalputzmörtel für innen und außen (GP) der Kategorie CS IV.

WICHTIGE HINWEISE

- **Planitop 530** nicht in größeren Schichtdicken als 3 mm pro Auftrag aufbringen.
- Nicht bei Temperaturen unter +5°C oder über +35°C applizieren.
- Kein Zement, Kalk, Zusätze oder Zuschlagstoffe hinzufügen.
- Nicht auf schon gestrichenen Flächen applizieren.
- Nicht auf synthetischen Beschichtungen anwenden. (**Planitop 200** oder **Planitop 207** einsetzen).
- **Planitop 530** nicht als Bodenspachtelmasse verwenden.
- Nicht auf Gipsuntergründe applizieren.
- **Planitop 530** nicht auf absandenden und mürben Putze anwenden.
- Nicht direkt auf Betonuntergründen applizieren (**Planitop 540** einsetzen).
- Nicht anwenden, wenn Fläche direkter Sonneneinstrahlung oder Wind ausgesetzt ist.
- **Planitop 530** nicht auf Entfeuchtungsgputzen applizieren.

ANWENDUNGSRICHTLINIEN

Untergrundvorbereitung

Putzflächen, die gespachtelt werden sollen, müssen fest, tragfähig und sauber sein. Lose Bereiche des Untergrundes sind zu entfernen. Verschmutzungen sind mit Wasser zu reinigen. Saugende Putzflächen sind vorzunässen. Vor der Anwendung von **Planitop 530** darf der Untergrund nur noch mattfeucht sein. Ist der Untergrund nach der Reinigung immer noch staubig und sandig, muss eine Grundierung eingesetzt werden. In diesem Fall ist der Technische Dienst der MAPEI zu konsultieren.

Anmischen

In einem sauberen Mischgefäß werden 6-6,8 Liter Anmachwasser vorgelegt. Unter ständigem Rühren wird **Planitop 530** zugegeben und mit einem langsam drehenden Rührwerk und geeignetem Rührer zu einem homogenen, geschmeidigen und klumpenfreien Frischmörtel angemischt. Mischung 3 Minuten reifen lassen und nochmals kräftig durchmischen. **Planitop 530** nicht von Hand anmischen.

Verarbeitung

Planitop 530 wird mittels Glättkelle oder Spachtel in einer maximalen Schichtdicke von 3 mm auf die Putzoberfläche aufgetragen. Stark saugende Oberflächen sind vorzunässen. Muss mehr als 3 mm aufgetragen werden, kann ein zweiter Auftrag nach ca. 30 Minuten erfolgen. Die Endbearbeitung von **Planitop 530** erfolgt mittels einer Glättspachtel wenige Minuten nach dem Auftragen oder mittels eines Schwammbrettes rund 30 Minuten nach dem Auftrag. Bei hohen Temperaturen und/oder Wind ist der Mörtel mit Wasser zu besprühen. Das Besprühen kann erfolgen, wenn der Mörtel soweit abgebunden hat, dass ein leichter Fingerdruck keine Zeichen mehr hinterlässt. Die Nachbehandlung sollte während den ersten Tagen weitergeführt werden um das Risiko von Rissbildung durch hygrometrisches Schwinden zu reduzieren.

Bei der Verarbeitung zu beachtende Hinweise

Bei Temperaturen um +20°C sind keine besonderen Vorkehrungen zu treffen. Bei hohen oder tiefen Temperaturen und/oder starkem Wind sind die üblichen Schutzmaßnahmen zu treffen. Als End- oder Schutzbeschichtung empfehlen wir, Produkte vom Typ **Silexcolor**, **Silancolor**, **Elastocolor**, **Quarzolite** oder **Colorite** zu verwenden.

Reinigung

Frischer Mörtel kann von Händen und Arbeitsgeräten mit ausreichend Wasser leicht abgewaschen werden. Im ausgehärteten Zustand ist **Planitop 530** nur mechanisch zu entfernen.

FARBEN

Weiss oder grau.

VERBRAUCH

Ca. 1,25 kg/m² und mm Schichtdicke.

LIEFERFORM

Papiersäcke zu 25 kg.

LAGERUNG

12 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei trockener Lagerung.

VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Planitop 530 enthält Zement und Kalk. Zement und Kalk reagieren mit Feuchtigkeit oder Anmachwasser alkalisch; deshalb sind Hautreizungen und Schleimhautverätzungen möglich. Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut. Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Technische Merkblatt vorzeigen. Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

ENTSORGUNG

Weitere Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden. **PRODUKT AUSSCHLIESSLICH FÜR DEN PROFESSIONELLEN GEBRAUCH.**

Planitop 530: Einkomponentiger Mörtel auf Zementkalkbasis als Putz im Innen- und Aussenbereich. Erfüllt Anforderungen der EN 998-1 als Normalputzmörtel für innen und aussen (GP) der Kategorie CS IV.

TECHNISCHE DATEN			
KENNDATEN DES PRODUKTS			
Konsistenz:	Pulver		
Farbe:	grau oder weiß		
Größtkorn (EN 1015-1) (mm):	0,4		
Dichte (kg/m ³):	1.200		
Festkörperanteil (%):	100		
Lagerfähigkeit:	12 Monaten in ungeöffnetem Originalgebinde bei kühler und trockener Lagerung		
Kennzeichnung nach: - GGVS/ADR: - VbF: - GefStoffV: - GISCODE:	kein Gefahrgut entfällt reizend, zementhaltiges Produkt ZP1 - chromatarm gem. Richtlinie 2003/53/EG Weitere Hinweise können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden		
Zollkennziffer	3824 50 90		
ANWENDUNGSDATEN (bei +20°C und 50% rel. Luftfeuchte)			
Farbe der Mischung	grau oder weiß		
Mischverhältnis:	6-6,8 l Wasser zu 25 kg Planitop 530 bzw. 24-27 Teile Wasser zu 100 Teile Pulver		
Konsistenz der Mischung:	standfest-spachtelbar		
Dichte der Mischung (EN 1015-6) (kg/m ³):	1.600		
Verarbeitungstemperatur:	+5°C bis +35°C		
Verarbeitungszeit (EN 1015-9):	ca. 2 Std.		
Maximale Schichtdicke (mm) pro Arbeitsgang:	3		
Wartezeit zwischen 2 Schichten:	30 Minuten		
Wartezeit für Bearbeitung mit Schwammbrett:	ca. 60 Minuten		
Wartezeit für Überbeschichtung mit Silexcolor, Silancolor, Elastocolor, Quarzolite oder Colorite:	28 Tage		
FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN (bei 26 % Anmachwasser / gemäß EN 1015-2)			
Leistungsmerkmal	Prüfmethode	Anforderungen gemäß EN 998-1	Technische Werte
Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm ²):	EN 1015-11	Kategorie CS I (0,4-2,5)	Kategorie CS IV
		Kategorie CS II (1,5-5,0 6)	
		Kategorie CS III (3,5-7,5)	
		Kategorie CS IV (≥6)	
Haftvermögen auf Untergrund aus Ziegelsteinen (N/mm ²):	EN 1015-12	Angegebener Wert und Bruchbild (FP)	≥ 0,5 Bruchbild (FP) = B
Haftvermögen auf Untergrund aus Putz (N/mm ²):	EN 1015-12	Angegebener Wert und Bruchbild (FP)	≥ 0,3 Bruchbild (FP) = C
Kapillare Wasseraufnahme [kg/(m ² ·min ^{0,5})]:	EN 1015-18	Von W0 bis W2 (≤ 0,20)	Kategorie W0
Wasserdampfdurchlässigkeitskoeffizient (μ):	EN 1015-19	Angegebener Wert	≤ 18

Thermische Leitfähigkeit ($\lambda_{10,dry}$) (W/m·K):	EN 1745	Tabellenwert	0,54
Brandverhalten:	EN 13501-1	Euroklasse	A1

N.B.

Obige Angaben können nur allgemeine Hinweise sein. Die außerhalb unseres Einflusses stehenden Arbeitsbedingungen und die Vielzahl der unterschiedlichen Materialien schließen einen Anspruch aus diesen Angaben aus. Im Zweifelsfalle empfehlen wir, ausreichende Eigenversuche durchzuführen. Eine Gewährleistung kann nur für die stets gleich bleibende Qualität unserer Produkte übernommen werden.

Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Die aktuellste Version des technischen Merkblatts erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.mapei.com

1068-6-2010

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI

